

Mahlgeld hat der Kaufmann den Kaiser, den Sessel, worauf er bei Tisch Platz genommen, von ihm als Geschenk anzunehmen. Der Stuhl war so schwer, daß kaum 30 Sklaven ihn forttragen konnten. Als der Kaiser ihn untersuchen ließ, fand es sich, daß im Innern eine Menge Beutel dicht nebeneinander geschichtet waren, in denen sich 25 Millionen Gulden in gemünztem Golde befanden.

Anekdoten

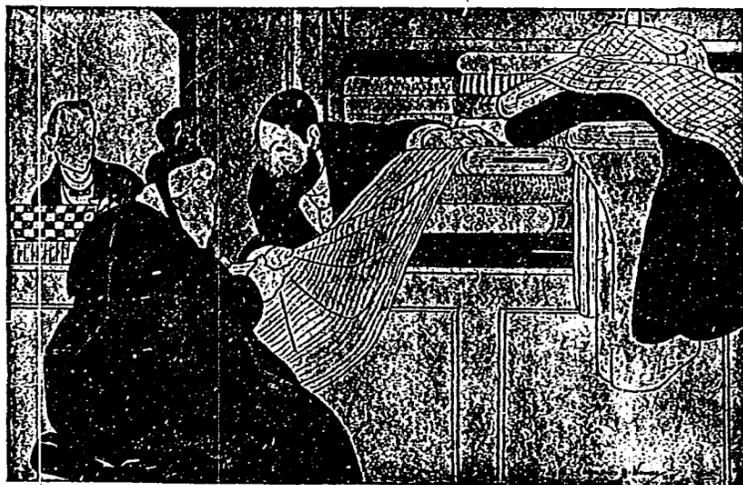
Ein Gelehrtenherz

Zur Zeit Friedrich Wilhelms IV. von Preußen lebte zu Berlin ein bekannter Philosoph, der eines Abends als Tischgast in einer ausgezeichneten Gesellschaft weilte. Ein junger Edelmann, der sich nicht in Preußens Hauptstadt aufhielt, war der Nachbar des Gelehrten, dessen Festgewand nicht gerade zu den neuesten und gewähltesten gehören mochte. Am rechten Armel des Gelehrtenrodes hatte sich die Nacht gelodert, und das weiße Untergewand schimmerte durch. Der junge Stutzer gewahrte dies, steckte eine höhnische Miene auf und sagte: „Aber, Herr Professor, was muß ich da bei Ihnen sehen! Aus Ihrem rechten Rockärmel schaut etwas heraus. Ich vermute, es schimmert da die Weisheit hervor!“ — „Sie haben völlig recht, mein Herr“, erwiderte der Philosoph, „Die Weisheit schaut hervor, und die Dummheit blüht hinein!“ (br.)

Gesundheitspflege

Die Lage im Schlaf. Wenige Menschen denken daran, welchen großen Einfluß auf die Gesundheit eine normale Lage des Körpers während des Schlafes hat.

Ein gesunder Mensch sollte immer des Nachts mit seinem Kopfe auf einem mehr als sechs bis sieben Zentimeter erhöhten Kopfkissen liegen. Die Bettdecke darf höchstens das Kinn erreichen, damit die Nase frei ist und möglichst viel frische Luft einatmen kann. Die Lage des Körpers sei eine ungezwungene und natürliche, damit das Blut leichten Umlauf habe und das Herz und die Lungen nicht in ihrer Tätigkeit gehemmt werden. Liegt dagegen der Kopf hoch oder kommen die Schultern in eine vorgebeugte Stellung, so erhalten die Arterien eine Neigung nach innen und die Brust wird eingeeengt; das alles hindert das freie Atmen durch die Lungen und macht deren Tätigkeit unregelmäßig. Mancher Herz- und Lungentraktus könnte durch Beobachtung dieser einfachen Regel vorgebeugt werden.



Berkäufliche Kopfl.

— Wenn das keine reine Wolle ist, Frau Maler, will ich der größte Gauner im Lande sein!
— Na, na, Herr Maler, ich glaub's ja so auch!

— Gegen Verbrennungen wendet man erfolgreich eine dünne, nur schwach rot gefärbte Lösung von übermangansaurem Kalium an. Das Verpinseln mit diesem befeuchtet selbst bei starken Verbrennungen den Schmerz in wenigen Minuten.

Ein Aufguß von Kamillenblüten ist ein gutes Mittel zur Reinigung der Kopfhaut und übt auf diese eine stärkende Wirkung aus. Bei sehr fettigem Haar und einem zu Schuppenbildung neigenden Haarboden kann man etwas Borax zusetzen.

Humor des Auslandes

Nobles Geschenk

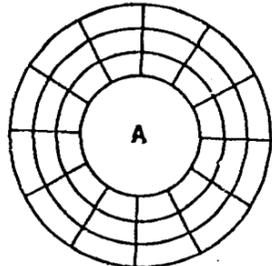
A.: „Was haben Sie denn da in Ihrer geschlossenen Hand?“ — B.: „Eine Fliege für Ihren Laubfrosch. Da heute Ihr Geburtstag ist, wollte ich doch nicht mit leeren Händen kommen!“ (Excerpt. Kopenhagen.)

Modernes Gradmesser

„Wie hoch ist die Sterblichkeit in Ihrer Stadt?“ fragte ein Reisender den Hotelwirt. — „Ungefähr zwei auf hundert Autos!“ lautet die Antwort. (Asterisk.)

Zum Zeitvertreib

Geographisches Kreisrätsel.

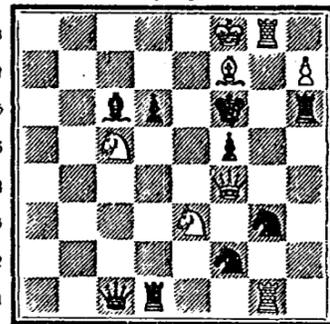


Die 48 Buchstaben A A A A A A C C D D D E E E G G H I I I I I L L M N N O O O O P R R R R R S T U U V W W Z Z Z sind in den Treffpunkten der Stäbchen und Kreise so anzuordnen, daß die Stäbchen, von der Peripherie nach dem Zentrum gelesen, Städtenamen enthalten. Die Stäbchen liegen in Holland, Patagonien, Italien, Portugal, Italien, Böhmen, Brilisch-Indien, Rußland, Spanien, Estland, Frankreich, Spanien. Die Buchstaben auf dem äußersten Kreise nennen ein europäisches Königreich.

Auflösung folgt in der nächsten Nummer.

Aufgabe Nr. 22.

Von Seta Rly in Budapest. Schwarz.



Welch steht in 2 Zügen matt.

Vergleichstellung:

Weiße: Kf8; D14; Tg1, g8; L17; Sc5, e3; Bh7, (8).
Schwarz: Kf6; De1; Td1, h8; Lc8; Sf2, g3; Bd6, f5 (9).

Diese Aufgabe ist im diesjährigen Turnier der Ostdeutschen Morgenpost mit dem 1. Preis ausgezeichnet worden. Das Thema, welches verlangt wurde, hätten wir hier nicht angeben, da sonst die Lösung zu leicht würde.

Lösungen und Anfragen an 2. Saab, Stuttgart, Post Eberhardshaus. Allen Anfragen ist das Rückporto beizufügen. Unrichtige Schachlösungen werden nicht erwidert.

Schachlöserliste.

H. Winter, Wolfenbüttel, W. Wöbner, Siegen und O. Walter, Thiemendorf, zu Nr. 17. V. Winnes, Rhepdt, zu Nr. 17, 18 u. 19. V. Lenyschau, Wilbeshausen, J. Biegler, Heilberg und W. Steinboß, Wolfenbüttel, zu Nr. 18. V. Herger, Breslau, G. Gamber, Salsum und A. Ulmer, Würzburg, zu Nr. 18 und 19. J. Eigner, Eberbach, zu Nr. 18, 19 und 20. F. Häusler, Neufra, C. Geban, Frei-Weinheim, P. Weller, Wapen, H. Vermer, Ad.-Jungelheim, F. Schwennen, Westerland, J. Spleß, Kirchheim

Auflösungen aus voriger Nummer:

Des Gälträtfels: O P O R T O
L E I D E N
D R A C H E
E S T H E R
S I E R R A
D E S S A U
A N C O N A
Des Silberrätfels: Des
Dochfinanz.
Des Treppenräfels: R A U P E
A R N O
U N S
P O
E
Des Silberrätfels: 1. Antenne. 2. Ofel.
3. Amelie. 4. Livorno.
5. Saben. 6. Ebro. 7.
Felsber. 8. Tanne.
Abalbert-Eleonore.

Alle Rechte vorbehalten.

Verantwortliche Schriftleitung von Ernst Pfeiffer, gedruckt und herausgegeben von Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Illustriertes Unterhaltungs-Blatt

Beilage zum Schwedter Tageblatt 1925



Ostern in Jerusalem

Die Fußwäsungsfeier der Griechisch-Orthodoxen. Der Patriarch kommt von der heiligen Grabkirche.